

SZENE 14 • NUMMER 7

Sešas olas

Am Nachmittag in deiner Wohnung. Dein Kühlschrank ist schon wieder leer. Elīna ist mit ihrer eigenen Einkaufsliste hochgekommen.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1b, 2b, 3a

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1c, 2a, 3a

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1a, 2a, 3a

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Ne man, bet Murim. Viņš ēd daudz zivju., Un zivis, lūdzu. Daudz zivju. Un pienu., Te ir vēl divi!

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 54312

Wörter: Sešas olas

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1a, 2b, 3a, 4a, 5b, 6c

W2) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Labdien, 1: Tavs, 1: Es,
1: Ejam, 1: Man

W3) GUTEN TAG! HABEN SIE TEE?: 1: tēja, 2: grami, 3: Cik, 4: eiro

W4) VERBINDE DIE MITTEILUNGEN MIT IHREN BEDEUTUNGEN: 1b,
2a, 3e, 4d, 5c

Grammatik: Sešas olas, sešus ābolus

GRAMMATIK

G1) ACHTE AUF DAS NÜTZLICHE MUSTER: 1) sešas, 2) sešus, 3)
seši, 4) sešas

G2) WÄHLE DIE FORM: 1a, 2b, 3b, 4a, 5a, 6b, 7b, 8a

G3) ERGÄNZE DIE AUSSAGEN: 1: seši, 1: sešas, 1: pienu, 1: naudas, 1:
izsalkusi, 1: izsalkusi

G4) BILDE EINEN SATZ: Es gribu sešas olas., Es gribu sešus ābolus.,
Te ir seši āboli., Te ir sešas olas., Es gribu pienu., Man nav naudas.

G5) WAS WÜRDEST DU SAGEN?: 1b, 2a, 3b, 4a

G6) VERBINDE AUSSAGEN UND BEDEUTUNGEN: 1g, 2d, 3b, 4c, 5a,
6f, 7h, 8e

Übersetzung

Elīna öffnet deinen Kühlschrank.

- Dein Kühlschrank ist schon wieder leer!
- Ich weiß. Ich habe keine Zeit.
- Gehen wir ins Geschäft! Ich habe eine Liste.
- Ich auch. Sechs Eier, Brot und Äpfel. Und was steht auf deiner Liste?
- Fisch, Milch und ganz viel Fisch!
- Warum so viel Fisch?
- Nicht für mich, für Muris. Er frisst viel Fisch.

Elīna und du gehen zusammen ins Geschäft an der Ecke, um die Dinge auf euren Listen zu kaufen.

- Guten Tag, Karims! Das ist unsere neue Nachbarin. (Guten Tag, Karims! Das ist unser neuer Nachbar.)
- ▲ Freut mich! Was möchten Sie?
- Ich hätte gern sechs Eier, etwas Brot und Äpfel, bitte.
- ▲ Hier bitte. Und wie viele Äpfel?
- Sechs, bitte.

Elīna legt zählend Äpfel in die Tasche.

■ Sechzehn? Gut! ... Sechzehn, siebzehn, achtzehn ...

○ Elīna! Sechs Äpfel, nicht achtzehn!

■ Neunzehn?

Du gibst auf und lachst.

○ Na gut ... Neunzehn.

■ Und Fisch, bitte. Viel Fisch. Und Milch.

▲ Fisch und Milch? Ist das für Muris?

■ Ja! Kennen Sie Muris?

▲ Alle kennen Muris. Er ist hier der Chef.

▲ Zusammen zweiundzwanzig Euro.

○ Zehn, zwanzig ... Entschuldigung, ich habe nur zwanzig Euro.

Elīna legt zwei Münzen auf die Theke.

■ Hier sind noch zwei!

○ Danke, Elīna!

■ Gern geschehen. Jetzt sind wir Freunde. Und ich möchte einen Pfannkuchen!

Elīna trägt den Fisch in beiden Armen und ist sehr zufrieden mit sich. In deiner Tasche: sechs Eier, Brot und neunzehn Äpfel.